



Wilhelm v. Kügelgen

Wilhelm von Kügelgen (* [20. November 1802](#) in [Sankt Petersburg](#); † [25. Mai 1867](#) in [Ballenstedt](#)) war ein deutscher Porträt- und Historienmaler, Schriftsteller, Hofmaler und Kammerherr am herzoglichen Hof von [Anhalt-Bernburg](#). Bekannt geworden ist er aber vor allem durch seine postum veröffentlichten *Jugenderinnerungen eines alten Mannes*, die ein lebendiges und anschauliches Bild des geistigen und bürgerlichen Lebens der [Frühromantik](#) geben.



Samuel David Roller

Samuel David Roller (* [25. Dezember 1779](#) in [Heynitz](#) bei [Meißen](#); † [26. August 1850](#) in [Lausa](#) bei Dresden (heute Teil der [Ortschaft Weixdorf](#) in [Dresden](#)) war lutherischer Pfarrer und wirkte auch als Pädagoge und Liederdichter. Bekannt wurde Roller, der von 1786 bis 1795 seine Jugendzeit in [Söbrißen](#) verbrachte, insbesondere durch [Wilhelm von Kügelgens](#) *Jugenderinnerungen eines alten Mannes*. Roller konfirmierte Kügelgen 1816 in Lausa, später auch dessen Bruder Gerhard. Pastor Roller, wie er landläufig genannt wurde, und Wilhelm v. Kügelgen blieben dann lebenslang in Verbindung. Er wirkte von 1811 bis 1850 als Pfarrer in der heutigen Kirchgemeinde Weixdorf (damals Lausa). Die dortige Kirche wird seither auch [Pastor-Roller-Kirche Lausa](#) genannt. Außerdem wurde die Pastor-Roller-Straße in Weixdorf nach ihm benannt. Zuvor war Pastor Roller u. a. als Hauslehrer tätig und betrieb zeitweilig ein Jungenbildungsinstitut in Dresden. Zu seinen Schülern zählte auch [Theodor Körner](#).

Er unterstützte mit seinem Amtskollegen im benachbarten Dorf die Gründung der Dresdner Mission (später [Leipziger Missionswerk](#)) durch die Einrichtung einer sog. Missionsvorschule in Grünberg (heute Gemeinde [Ottendorf-Okrilla](#)) zur Vorbereitung von Kandidaten auf einen Dienst bei